Huml besuchte "Demenzdorf" in den Niederlanden – Bayerns Gesundheitsministerin: Würde von Demenzkranken muss gewahrt werden

26. November 2015

Bayerns Gesundheits- und Pflegeministerin Melanie Huml hat am Donnerstag in den Niederlanden ein sogenanntes Demenzdorf besucht. Es heißt „De Hogeweyk“ und befindet sich in der Stadt Weesp in der Nähe von Amsterdam. In der Einrichtung leben rund 150 schwer demenzkranke Menschen, die sich dort frei bewegen können. Sie werden von rund 240 Mitarbeitern sowie ehrenamtlichen Helfern betreut.

Die Ministerin betonte anschließend: „Der Besuch in dem ‚Demenzdorf‘ hat interessante Einblicke in diese Art des Umgangs mit Menschen mit Demenz gebracht. Ich werde nun gemeinsam mit Experten meines Ministeriums prüfen, ob sich daraus auch mögliche Handlungswege für Bayern ergeben.“

Huml fügte hinzu: „Klar ist für mich, dass Demenzkranken und ihren Angehörigen ein Leben in der Mitte unserer Gesellschaft ermöglicht werden soll. Entsprechend müssen die Rahmenbedingungen gestaltet werden. Besonders wichtig ist, die Würde der Betroffenen in allen Phasen der Erkrankung zu bewahren.“

In Bayern gibt es gegenwärtig rund 220.000 Menschen mit Demenz. Bis zum Jahr 2020 ist mit einem Anstieg auf circa 270.000 zu rechnen, wenn das Erkrankungsrisiko auf dem bisherigen Niveau bleibt. Derzeit werden 70 Prozent der Demenzkranken zu Hause gepflegt – die übrigen leben in Pflegeheimen, einige auch in ambulant betreuten Wohngemeinschaften.

Huml unterstrich: „Die steigende Zahl an Demenzerkrankungen stellt die ganze Gesellschaft vor große Herausforderungen. Deshalb ist die Bayerische Demenzstrategie von der Staatsregierung ins Leben gerufen worden. In diesem Rahmen fördern wir eine Vielzahl unterschiedlichster Projekte und Angebote.“

Die Ministerin fügte hinzu: „Wir wollen sowohl eine bedarfsgerechte Versorgung der Erkrankten sicherstellen als auch den positiven Bewusstseinswandel in der Gesellschaft zum Thema Demenz weiter unterstützen. Menschen mit Demenz dürfen nicht ausgegrenzt werden.“

Mehr Informationen zur Bayerischen Demenzstrategie unter:

http://www.stmgp.bayern.de/pflege/demenz/